Zeitschrift: Jahresbericht des Historischen Museums in Bern

Herausgeber: Bernisches Historisches Museum

Band: - (1916)

Rubrik: Münzkabinett

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Münzkabinett.

Als Zuwachs verzeichnen wir:

Antike Münzen (ohne Dubletten)	20
Schweizerische Münzen	50
Schweizerische Medaillen	47
Ausländische Münzen	3
Ausländische Medaillen	1
	121

Den antiken Münzen stellen wir einen sogenannten Sequaner Potin voran, der auf der Vorderseite einen Kopf mit Stirnbinde, auf der Rückseite eine stark stilisierte Pferdefigur zeigt. Mit Recht wird diese gallische Münze[1]), welche im Gebiete des Kantons Bern nicht selten zum Vorschein kommt und auch in unserer Sammlung schon in mehreren Exemplaren vertreten ist, den benachbarten Sequanern zugeschrieben.[2]) Unser Exemplar wurde vor einigen Jahren im Thormannmätteli bei Bern gefunden.

Ein Dutzend römischer Denare, durchwegs vorzüglich erhaltene Stücke, ergänzen unsere bescheidene Sammlung der sogenannten Konsular- oder Familienmünzen in qualitativer Hinsicht auf das beste. Sie gehören folgenden Münzmeistern an

L. Appuleius Saturninus, 104—94 v. Chr.,
Q. Caecilius Metellus Pius Scipio, imperator 48—46 v. Chr.,
T. Carisius, um 48 v. Chr.,
P. Carisius, Proprätor in Spanien, 25 v. Chr.,
L. Cossutius C. f. Sabula, um 54 v. Chr.,
Q. Crepereius Rocus, 46 v. Chr.,
M. Durmius, um 20 v. Chr.,
P. Petronius Turpillianus, um 20 v. Chr.

von denen drei, nämlich L. Cossutius Sabula, Q. Crepereius Rocus und P. Petronius Turpillianus, für uns neu sind.

Die übrigen im Zuwachsverzeichnis erwähnten römischen Münzen stammen aus dem grossen Funde von Allmendingen bei Thun, wo

[1]) Meyer, H., Beschreibung der in der Schweiz aufgefundenen gallischen Münzen Mitteilungen der antiquarischen Gesellschaft in Zürich. Bd. 15, Tafel III, 116.

[2]) Forrer, Keltische Numismatik. Tafel XXI, Fig. 482. Blanchet, Monnaies frappées en Gaule, S. 38, Fig. 48, weist sie den Segusiaven im heutigen Departement de la Loire zu.

1824—1825 anlässlich von Ausgrabungen gegen 1200 kupferne, meist schlecht erhaltene Münzen in allen Grössen und silberne von verschiedenen Grössen, von Augustus an bis auf die Zeit der Constantine[1]), zum Vorschein kamen. Der Fund, Münzen und wertvolle Altertümer, wurde zerstreut; ein Teil befindet sich in der historischen Sammlung im Schlosse Thun, anderes, wie die nun aus der Sammlung Knechtenhofer an uns übergegangenen Münzen, gelangten in Privatbesitz. Des Fundorts wegen geben wir das Verzeichnis der wenigen, ihres schlechten Zustandes wegen nur provisorisch der Sammlung einverleibten Stücke wie auch der Dubletten, obwohl wir uns bewusst sind, dass eine solche, nur einen kleinen Teil eines Fundes umfassende Aufzählung wissenschaftlich ohne Belang ist. Ein Münzfund ist nur dann wissenschaftlich zu verwerten, wenn er in seiner Gesamtheit oder doch im weitaus überwiegenden Teile bearbeitet werden kann.

Unter den Erwerbungen der schweizerischen Münzsammlung nennen wir als das wertvollste Stück einen dreifachen Berner Dicken (Lohner 260) im Gewichte von 28,29 gr., den uns Herr Apotheker W. Volz sen. schenkte. Vom gleichen Stempel erwarben wir 1912 durch Vermittelung von Herrn F. Blatter einen Dicken im vierfachen Gewichte (38,11 gr.). Der einfache Dicken fehlt uns vorläufig noch, ebenso der Doppeldicken dieses Stempels, den Haller unter Nr. 968 beschreibt, Lohner in den Sammlungen Isenschmid und Landolt sah.

Ausser diesem bedeutenden Geschenke sei noch auf die reiche Serie der bischöflich-baslerischen Brakteaten, welche uns wiederum Herr Blatter vermittelte, und auf die fünf uns fehlenden Varianten bernischer Dublonen und Doppeldublonen hingewiesen, die wir zum grösseren Teile der Sammlung Knechtenhofer verdanken.

Dem Fälscherkabinett wurde ein gegossenes, vorzüglich ausgeführtes Zweifrankenstück von 1860 zugewiesen. Die interessante Abteilung, glücklicherweise arm an schweizerischen Münzen und Medaillen, erhält leider fortwährend Zuwachs aus der antiken Sammlung, deren Säuberung an Falsifikaten aller Metalle mit dem Fortschreiten der Katalogisierung zu erwarten ist.

Für diese grosse Arbeit hat sich in verdankenswerter Weise Herr Fürsprech P. Hofer zur Verfügung gestellt. Sie wird in genau gleicher Weise wie die schon vor mehreren Jahren in Angriff genommene Katalogisierung der schweizerischen Münzsammlung durchgeführt mit den unbedeutenden aber zeitraubenden Abänderungen, die sich aus der Natur der Sache ergeben. In gemeinsamer Beratung wird der beschrei-

[1]) Jahn, Der Kanton Bern deutschen Theils antiquarisch-togographisch beschrieben. S. 256.

bende Text festgestellt; im übrigen ist die Arbeit zwischen Herrn Hofer und dem Direktor derart geteilt, dass ersterer die — von ihm kalligraphisch schön hergestellte — Niederschrift des Textes auf die Kartonzettel besorgt, während die Vorarbeiten, wie Literaturnachweise, Messen, Wägen und Photographieren der Münzen im Museum besorgt werden. Wir wissen, dass die Arbeit viele Jahre erfordern wird, aber je mehr wir uns in die Materie vertiefen, um so grösser ist die Freude daran und wachsen Mut und Eifer. Eine Folge dieser eingehenden Beschäftigung mit dem antiken Münzkabinett sind auch die oben erwähnten Neuerwerbungen, und wir gedenken, die Sammlung auch in Zukunft in bescheidener Weise zu vermehren.

Die Katalogisierung der Berner Münzen wurde weitergeführt, wenn auch mit Rücksicht darauf, dass der Direktor dieser Arbeit eben doch nur einen sehr beschränkten Teil seiner Tätigkeit widmen kann, in langsamer Weise.

In den letzten Jahren ist die Raumnot auch für das Münzkabinett akut geworden. Haben wir dem Mangel an Ausstellungsfläche schon früher durch Einstellen neuer Tischvitrinen abzuhelfen versucht, so ist nunmehr die Möglichkeit, dem Ausstellungsbedürfnis auf diese Weise Rechnung zu tragen, erschöpft und es muss ein anderes System für die Unterbringung der Sammlung gewählt werden. Darüber in dem nächsten Jahresberichte.

Zuwachsverzeichnis.[1])

I. Antike Münzsammlung.

Gallische Münzen.

Sequaner-Potin mit Kopf und Pferd. Gefunden beim Thormannmätteli in Bern. (Nachtrag.) Hr. *C. Kutzli in Bern.*

Römische Münzmeisterprägungen.

Appuleia. A. Kopf der Roma.
R. L. SATVRN Saturn in Viergespann.
Denar.

Appuleia. A. ROMA Saturn in Viergespann.
R. L. SATVRN Saturn in Viergespann.
Denar.

Caecilia. A. Q. METELL. SCIPIO IMP Kopf der Afrika.
R. EPPIVS LEG F. C Herkules, stehend.
Denar.

Carisia. A. Kopf der Sibylle.
R. T. CARISIVS III VIR Sphinx.
Denar.

Carisia s. unter Augustus.

Cossutia. A. SABVLA Medusenhaupt.
R. L. COSSVTI. C. F Bellerophon auf Pegasus.
Denar.

Crepereia. A. Büste der Amphitrite.
R. Q. CREPEREI ROCVS Neptun in Biga.
Denar.

Durmia s. unter Augustus.

Petronia s. unter Augustus.

Sempronia s. unter Augustus.

Sulpicia s. unter Augustus.

Römische Kaisermünzen.

Augustus. A. IMP. CAESAR AVGVST Kopf des Augustus.
R. P. CARISIVS LEG. PROPR Trophäe.
(Carisia.) Denar.
A. CAESAR AVGVSTVS Augustus in Elephantenbiga.
R. HONORI M. DVRMIVS III VIR Kopf des Honos.
(Durmia.) Denar.

---

[1]) Alle Erwerbungen des Münzkabinetts, die nicht durch Beischriften als Geschenke oder Depositen bezeichnet sind, wurden aus dem Ochslegat bestritten und sind der burgerlichen Münz- und Medaillensammlung zugeschrieben worden.

A. CAESAR AVGVSTVS Kopf des Augustus.
R. M. DVRMIVS III VIR Löwe, einen Hirsch überfallend.
(Durmia.) Denar.
A. CAESAR AVGVSTVS Kopf des Augustus.
R. TVRPILIANVS III VIR Stern über Halbmond.
(Petronia.) Denar.
A. DIVI IVLI F. Kopf des Augustus.
R. TI. SEMPRON GRACCVS IIII VIR Q. DESIG. Feldzeichen, Legionsadler, Pflug und Szepter.
(Sempronia.) Denar.
A. CAESAR AVGVSTVS Kopf des Augustus.
R. C. SVLPICIVS PLATORIN Augustus und Agrippa, sitzend.
(Sulpicia.) Denar.

Trajanus[1]) A. IMP. TRAIANO AVG. GER. DAC. P.M. TR.P. Büste Trajans mit Lorbeerkranz n. r.
R. COS. V. P.P. S.P.Q.R. OPTIMO PRINC. Äquitas, stehend n. l., mit Wage und Füllhorn.
Denar.
A. [IMP. CAES. NERVAE TRAIAN]O AVG. GER. DAC. [P.M. TR. P. COS. V. P.P] Kopf Trajans mit Lorbeerkranz n. r.
R. [S.P.Q.R. OPTIMO PRINCIPI S.C.] Trajan zu Pferde n. r., einen Feind niederwerfend.
Gr. Br.

Hadrianus. A. [HADR]IANVS [AVG. COS. III. P. P.] Büste Hadrians n. r.
R. ADVENT[VS AVG. S.C.] Hadrian und Roma, sich die Hände reichend.
Gr. Br.
A. IMP. CAESAR TRAIANVS HA[DRIANVS AVG.] Büste Hadrians mit Lorbeerkranz n. r.
R. [LIB]ERALITAS AVG. S.C. [PONT MAX. TR. POT. COS. II.] Hadrian auf einer Estrade sitzend, einer Verteilung beiwohnend.
Gr. Br.
A. [IMP. CAESAR TRAIAN. HADRIANVS AVG.] Kopf Hadrians mit Lorbeerkranz n. r.
R. [PONT. MAX. TR. POT. COS. III. S. C.] Behelmte Roma mit Hasta, sitzend, n. l.
Gr. Br.

---

[1]) Die folgenden Kaisermünzen stammen aus der *Sammlung Knechtenhofer* und rühren vom Münzfunde von Allmendingen her. Die klein gedruckten Münzen sind Dubletten. Die Bestimmung wurde von Herrn P. Hofer und dem Direktor durchgeführt.

Antoninus Pius. A. [ANTONIN]VS AVG. PIVS. P. P. Kopf des Antoninus mit Lorbeerkranz n. r.
R. [VO]TA [SOL] DEC. II. COS. IIII. S.C. Antoninus, stehend n. l., eine Schale über einen Dreifuss haltend.
Gr. Br.
A. ANTONINVS AVG. PIVS P. P. T[R. P. COS. III.] Kopf des Antoninus mit Lorbeerkranz n. r.
R. [MONE]TA A[VG.] S. C. Moneta, stehend n. l., mit Wage und Füllhorn.
Gr. Br.
A. ANTONINVS AVG. PIVS P. P. T[R. P. XVI. oder XVII.] Kopf des Antoninus mit Lorbeerkranz n. r.
R. INDVLGENTIA AVG. COS. IIII. S. C. Indulgentia, sitzend n. l., mit Szepter.
Gr. Br.
A. ANTONINVS AVG. PIVS P.P. TR. P. COS. IIII. Kopf des Antoninus mit Lorbeerkranz n. r.
R. FELICITAS AVG. S C. Felicitas, stehend, mit Caduceus und Capricornus.
Gr. Br.
A. ANTONINV[S AVG - PIVS P.P. TR - P.XI.] Kopf des Antoninus mit Lorbeerkranz n. r.
R. [COS.] IIII. Äquitas, stehend, mit Füllhorn und Wage
Gr. Br.

Faustina senior. A. [DIVA]FAVSTINA. Büste der Faustina n. r.
R. AVGVSTA. Ceres, stehend n. l., mit Fackel und zwei Ähren.
Gr. Br.

Marcus Aurelius Antoninus. A. [AVR]ELIVS CAESAR AVG - PI[I FIL.] Büste des Marcus Aurelius n. r.
R. TR. POT. [VIII. COS.]II. S.C. Hygiea, stehend n. l., an eine Säule gelehnt, mit Schlange.
M. Br.

Lucius Verus. A. DIVVS VERVS. Kopf des Verus n. l.
R. CONSECRATIO S.C. Adler auf Globus.
Gr. Br.

Lucilla. A. LVCILLA AVGVSTA Büste der Lucilla n. r.
R. P[I]E[TAS] S.C. Pietas, stehend n. l., daneben Altar.
A. LVCILLAE AVG. ANTO[NINI AVG.] Büste der Lucilla n. r.
R. [VE]NV[S] S.C. Venus, stehend n. l., mit Szepter.
Gr. Br.

Maximinus Thrax. A. IMP. MAXIMINVS PIVS AVG. Büste Maximins mit Lorbeerkranz n. r.
R. SALVS AVGVSTI. Salus, sitzend n. l., mit Schlange.
Denar, gefüttert.

Gallienus. A. [GA]LLIENVS AV[G.] Kopf des Gallienus mit Strahlenkranz n. r.
R. [PROVID . A]VG.
Kl. Br.

Constantinus Magnus. A. IMP. CONSTANTINVS AVG. Büste Constantins n. r.
R. SOLI INVICTO COMITI. Sol stehend, mit Globus.
Kl. Br.

Valentinianus senior. A. D . N . VALENTINI[A]NVS P.F. AVG. Büste Valentinians n. r.
R. GLORIA RO[MANORVM] B.S.I.S.C. Valentinian stehend, das Haupt eines knienden Gefangenen niederdrückend.
Kl. Br.

II. Schweizerische Münzsammlung.

Helvetische Republik. 40 Batzen 1798.
5 Batzen 1799. *Sammlung Knechtenhofer.*

Schweizerische Eidgenossenschaft. Prägungen von 1915: 20, 10 Franken.
5, 2, 1 Rappen. *Eidg. Münze.*
Prägungen von 1916: 20, 5, 2, 1, ½ Franken.

Bern: 2 Dublonen 1794. *Sammlung Knechtenhofer.*
2 Dublonen 1795 (2 Var.)
Dublone 1796.
40 Batzen 1795.
20 Batzen 1797.
3facher Dicken o. J. Herr *Apotheker W. Volz in Bern.*
½ Dicken 1620.
5 Batzen 1826 (5 Var.)

Zug: Kreuzer 1565, Silberabschlag.

Bistum Basel: Brakteat. Bischofskopf zwischen zwei Kelchen.
Bischofsbüste mit Pedum und Buch. (2 Var.)
Bischofskopf zwischen pA, darüber Ring.
Bischofskopf zwischen IO. (2 Var.)
Bischofskopf zwischen IO, darüber Perle.
Bischofskopf zwischen BA. (2 Var.)
Bischofskopf zwischen zwei Kreuzen. (3 Var.)
Bischofskopf n. l., davor Stab, oben Perle.
Bischofskopf n. l., davor Stab, dahinter B. (2 Var.)
Bischofskopf zwischen Stab und Palmzweig.
Bischofskopf n. r., davor Stab. (3 Var.)
Bischofskopf in Fünfpass. (2 Var.)
Bischofskopf zwischen FR.

Aargau. Laufenburg: Brakteat. (3 Var.)

III. Ausländische Münzen.

Freiburg i. Br.: Brakteat. Hr. *G. Henzi in Burgdorf.*

Tiengen: Brakteat. Hr. *G. Henzi in Burgdorf.*

Frankreich: Ecu à porc épic. Louis XII. Fundstück aus der Kirche von Meiringen. *Staat Bern.*

IV. Medaillensammlung.

Schweiz: 600me Anniversaire de l'alliance Helvétique 1891, von Richard. Br. *Sammlung Knechtenhofer.*

Bundesfeier 1891, von Mayer. Br. verg. und Br. vers. *Sammlung Knechtenhofer.*

Bern: Sechzehnerpfennig o. J.

Psalmenpfennig 1734 mit Laubrand.

Schulpfennig (Gärtner).

Schulpfennig (Bienenkorb).

Kantonalschützenfest Thun 1894. Weissmetall verg. *Sammlung Knechtenhofer.*

Schweizerische Ausstellung für Land- und Forstwirtschaft und Fischerei 1895, von Durussel und Homberg. S. *Sammlung Knechtenhofer.*

Internationale Hundeausstellung in Bern 1889, von Durussel. Br. *Sammlung Knechtenhofer.*

Schweizerische Landesausstellung in Bern. Grosse goldene Medaille nebst Kopie der Rückseite. Depositum der *Städtischen Finanzdirektion.*

Schweizerische Landesausstellung in Bern. Grosse silberne Medaille Depositum des *h. Regierungsrates.*

Zürich: Teuerungsmedaille 1817. Zinn. Mit Papierrand. Hr. *J. Keller-Ris in Bern.*

Teuerungsmedaille 1817. Zinn. Ohne Rand. Hr. *F. Blatter in Bern.*

Freischiessen Winterthur 1877, von Durussel. Br.

Kantonalschützenfest Winterthur 1891, von H. Bovy. S.

Kantonalschützenfest Zürich 1893, von H. Bovy. S.

Souvenir von Zürich. S. *Sammlung Knechtenhofer.*

Luzern: Zentralschweizerisches Schützenfest Luzern 1891, von Bovy. S.

Kantonalschützenfest Luzern 1894, von Kauffmann und Hantz. S.

Schwyz: Kantonalschützenfest Einsiedeln 1889, von Theiler. S.

Solothurn: Eidg. Schützenfest 1879, von Durussel. Br.

Basel: Westphälischer Friede 1648, von Fechter. S. *Sammlung Knechtenhofer.*

Erdbeben 1356, von Burckhardt. Br. *Sammlung Knechtenhofer.*

Schlacht bei Dornach. S. *Sammlung Knechtenhofer.*

St. Gallen: Kantonalschützenfest Ebnat-Kappel 1891, von H. Bovy. S.

Kantonalschützenfest St. Gallen 1895, von Homberg. S.

Thurgau: Eidg. Schützenfest Frauenfeld 1890, von Bovy. S.

Tessin: Tiro federale in Lugano 1883, von Durussel, mit Statue der Helvetia. Br.

Tiro federale in Lugano 1883, von Durussel, mit Figurengruppe. Br.
Tiro cantonale liberale Bellinzona 1882, von Durussel. S. und Br. vers.
Tiro cantonale liberale Bellinzona 1882, von Garmin. S.
Tiro inaugurale Mendrisio 1889, von Johnson.

Waadt: Pestalozzidenkmal Yverdon 1895, von Frei, Br. vers. Hr. *J. Keller-Ris in Bern.*
Tir cantonal vaudois 1891, von Bovy, S.

Neuenburg: Tir cantonal neuchâtelois Le Locle 1892, von Huguenin frères. S.

Genf: Tir fédéral 1887, von Richard. S.
4me Tir cantonal 1882, von Richard. u.
3me Abbaye des carabiniers. 25me anniversaire de la société des sous-officiers 1883, von Richard.
Société des carabiniers de Carouge. Tir d'inauguration du Stand. 1888, von Richard. S.
Numismatischer Jeton 1915, von Roch. S. und Br.

Bildnismedaillen.

Dufour, General, von A. Bovy, Br. *Sammlung Knechtenhofer.*
Wille, General, von Heer. S., Br. und Eisen.

Ausländische Medaillen.

Wiener Weltausstellung 1873, von Tautenhayn. Br. Der Unterrichtsdirektion des Kantons Bern verliehen. Depositum der *kantonalen Unterrichtsdirektion.*

V. Fälschungen.

Schweiz: 2 Franken 1860. Hr. *F. Blatter in Bern.*